

TAGBLATT

Regionalsport Rheintal: 24. Februar 2009, 01:01

Hallenrekord für Yves Zellweger



Yves Zellweger springt mit 7,21 m neuen persönlichen Hallenrekord im Weitsprung und ist vierbester Schweizer. *Bild: mib*

An den Schweizer Hallenmeisterschaften verpasste Yves Zellweger als Vierter eine Weitsprung-Medaille, sprang aber einen neuen persönlichen Hallenrekord. Roger Matt erreichte den Final, Andrea Venzin erzielte persönliche Bestleistung.

MICHELE BELLINO

Leichtathletik. Das Rheintal wurde am vergangenen Samstag von Andrea Venzin vom STV Balgach und von den beiden Altstärkern Yves Zellweger und Roger Matt vertreten. Zellweger zeigte technisch die besten Sprünge seiner Karriere.

Alle Versuche über sieben Meter

Vier Versuche über sieben Meter gelangen ihm noch nie an einem Wettkampf: 7,00 – 7,07 – 7,21 – 7,14 m waren seine Topleistungen. Leider konnte er nicht in den Medaillenkampf eingreifen. Für Silber und Bronze hätte er 7,42 m springen müssen, und obenaus schwang der Rekordhalter Julien Fivaz, der leider mit 7,81 m um vier cm die EM-Limite für Turin dreimal hauchdünn verpasste.

Balken nie getroffen

Yves Zellweger muss leider auch mit der Kritik leben, dass er in all seinen Sprüngen den Balken nie getroffen hatte. Mit einem Volltreffer hätte er für eine grosse Überraschung sorgen können. Seine beiden Trainer waren mit seinem Auftritt aber sehr zufrieden.

Zellweger hat gegenüber den letzten beiden Wintern grosse Fortschritte gemacht, und er liegt schon über dem Fahrplan für eine erfolgreiche Freiluftsaison.

Roger Matt mit Finalrang

Im Kugelstossen der Männer erreichte Roger Matt nicht ganz seinen persönlichen Rekord von 13,84 m. Er stiess die 7,26 kg schwere Kugel im vierten Versuch auf 13,65 m und wurde als Siebter rangiert.

Matt war mit seinem Wettkampf zufrieden, vor allem konnte er sein Ziel, das Erreichen eines Finalplatzes, erfüllen. Leider verletzte er sich in seinem besten Versuch und musste die beiden letzten Durchgänge als Zuschauer miterleben.

Venzin: Persönlicher Rekord

Andrea Venzin hatte im Frauen-Sprint einen schweren Stand. Die Frauen liefen an diesem Tag auf Topniveau und pulverisierten mehrere persönliche Rekorde. Die

beiden Sprunger-Girls aus Nyon, die neuen Schweizer LA-Hoffnungen, und die erst 16-jährige Bernerin Mujinga, die mit 7,44 s neuen U18-Rekord lief und nur vier Hundertstel über der Aktiv-EM-Limite lief, gewannen die Medaillen. So war es schon sehr erfreulich, dass Venzin den Zwischenlauf erreichte. Mit 7,89 s lief sie persönlichen Rekord und war mit ihrem 15. Rang sehr zufrieden. Für diese drei Athleten ist die Hallensaison nun zu Ende, und sie begeben sich in den zweiten Teil des Wintertrainings, um sich optimal für die Freiluftsaison vorzubereiten.

Weitere Rheintaler an SM

Für die Nachwuchssportler des Rheintals steht am nächsten Sonntag mit den Schweizer Meisterschaften in Magglingen der Höhepunkt des Winters noch bevor. Dabei nehmen die elf Rheintalerinnen Ramona Baumgartner vom STV Kriessern, Dominique Good, Rahel Huggenberger, Nadine Kluser, Ramona Loher, Sara Tedde, Kerstin Thurnherr, Salome Valdez vom STV Oberriet-Eichenwies und Salome Brunner, Saveria Dürr, Nina Graf und der einzige Athlet vom KTV Altstätten, Damian Zellweger, teil.

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von www.tagblatt.ch ist nicht gestattet.
